

Podium Operette: Würstelstand

Operettical in 10 Szenen

Fakultät Darstellende Kunst – Gesang und Oper
(Institutsleitung: Bartolo Musil)

Mo, 15. Juni 2026
19.00 Uhr

Vivaldi-Saal im ÖJAB-Haus
Johannesgasse 8
1010 Wien

mehr wien zum leben.
w!enholding

PROGRAMM

TEAM

Idee, Buch und Regie:

Musikalische Einstudierung/Leitung:

Choreografie:

Patricia Nussy

Laszlo Gyüker

Gabriel Wanka

BESETZUNG

Alois Bingitzer

Würstelstandbesitzer

Margarete Bingitzer

Würstelstandbesitzerin

Der Deutsche

Kunst-Student im 23. Semester, Aushilfe, Skateboarder

Obdachloser

aus gutem Hause, ehemals mittelständischer Adel

Schüchti

ein ewig Glückloser

Sofferl

eine ewig Glücklose

Niki F.

Sohn eines österreichischen Boulevard-Medienmoguls

Elfriede B.

Mörderin

Alexander

Diplomat, ehemals Adel

Hannah

eine reiche Witwe

Herr Gukumatz

Tourist aus Guatemala mit einem Faible für Wien

Lukas Hagenauer (3. Jahrgang Sologesang)

Analena Hochgruber (3. Jahrgang Sologesang)

Niels Karlson Hering (3. Jahrgang Sologesang)

Philip Giurolo Paganini (1. Jahrgang Sologesang)

Lukas Hagenauer

Diana-Maria Marchuk (4. Jahrgang Sologesang)

Philip Giurolo Paganini

Analena Hochgruber

Niels Karlson Hering

Diana-Maria Marchuk

Philip Giurolo Paganini

Ähnlichkeiten mit lebenden oder toten Personen sind nicht rein zufällig, sondern volle Absicht!

MUSIKALISCHE NUMMERN IN REIHENFOLGE

Franz Lehár (1870–1948)

aus *Der Graf von Luxemburg*

„Mein Ahnherr war der Luxemburg“

Paul Lincke (1866–1946)

aus *Frau Luna*

„Schlösser die im Monde liegen“

Ralph Benatzky (1884–1957)

aus *Im weißen Rössl*

„Was kann der Sigismund dafür das er so schön ist“

Robert Stolz (1880–1975)

Servus Du (Text: Benno Vigny)

Karl Millöcker (1842–1899)

aus *Gasparone*

„Dunkelrote Rosen“

Carl Zeller (1842–1898)

aus *Der Vogelhändler*

„Als geblüht der Kirschenbaum“

Franz Lehár

aus *Der Zarewitsch*

„Einer wird kommen“

Paul Abraham (1892–1960)

aus *Viktoria und ihr Husar*

„Mausi, süß warst du heute Nacht“

Franz Schubert (1797–1828)

aus *Das Dreimäderlhaus* (Bearbeitung: Heinrich Berté)

„Was Schön’res könnt sein als ein Wienerlied“

Franz Lehár

aus *Die lustige Witwe*

Finale 2. Akt „Es waren zwei Königskinder“